

Grundsätzliches über das Fach „Philosophie“

Was zeichnet uns Menschen im Vergleich mit anderen Lebewesen aus? Wie kann ich „richtig“ und „gut“ handeln und leben? Worin unterscheiden sich Meinen, Glauben und Wissen? Welchen Sinn hat meine Existenz? Wie frei sind wir in unserm Denken und Handeln?

Dieses sind typische, beispielhafte Fragen, die im Philosophieunterricht thematisiert werden. Es sind nicht alltägliche, sondern grundsätzliche Fragen. Wir Menschen solche Fragen, werden zum Weiter- und Nachdenken angeregt, weil am Anfang des philosophischen Nachdenkens und Erörterns stets das das Infragestellen des vermeintlich „Selbstverständlichen“ und „Alltäglichen“, das Staunen steht.

Und die philosophischen, im Unterricht thematischen Antworten auf die besagten grundlegenden Fragen der Menschen stellen Angebote der Orientierung dar. Als solche sind sie notwendigerweise vielgestaltig – und zum bewussten wie kritischen Selbst- und Weiterdenken einladend.

Das Philosophieren hat grundsätzlich viele Facetten, so dass dementsprechend auch die Unterrichtsmethoden in diesem Fach ein breites Spektrum vom Diskutieren bis zum szenischen Darstellen, vom Schreiben eines Essays bis zum gestaltend-kreativen Darstellen umfassen.

Die Inhalte des Faches Philosophie orientieren sich gemäß den Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein an den sogenannten “Vier großen Fragen der Philosophie”, wie sie Immanuel Kant formuliert hat:

1. Was kann ich wissen?
2. Was soll ich tun?
3. Was darf ich hoffen?
4. Was ist der Mensch?

Diese Leitfragen strukturieren die Unterrichtsinhalte sowohl in den Klassenstufen 5 bis 7 bzw. sowie E bis Q 2, in denen am Lise-Meitner-Gymnasium das Fach Philosophie unterrichtet wird. (Zusätzlich wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 9 Philosophieunterricht angeboten, der der Vorbereitung und Begleitung des von den Schülerinnen und Schülern zu absolvierenden Sozialpraktikums dient.)

Konzept zur Umsetzung der Fachanforderungen im Fach Philosophie am LMG (Jg. 5 -6)				
Bereiche	Reflexionsbereich 1 Was kann ich wissen?	Reflexionsbereich 2 Was soll ich tun?	Reflexionsbereich 3 Was darf ich hoffen?	Reflexionsbereich 4 Was ist der Mensch?
Jgst. 5	<p>Wirklichkeit als Gegenstand sinnlicher Wahrnehmung</p> <p>Exemplarische Fragen: <i>Über welche Sinne verfügen wir?</i> <i>Wie zuverlässig sind unsere Sinne?</i> <i>Ist Wirklichkeit nur Sinneswahrnehmung?</i> <i>Was ändert sich, wenn sich Sinne ändern oder wegfallen?</i></p>	<p>Vertrauen als Grundlage meines Zusammenlebens mit dem anderen: Freundschaft</p> <p>Exemplarische Fragen: <i>Woran erkenne ich einen Freund / eine Freundin?</i> <i>Darf Freundschaft nützlich sein?</i> <i>Probleme in Freundschaften und deren mögliche Überwindung</i> <i>Freundschaft per Internet</i></p>	<p>Glücklich sein als Ziel menschlichen Lebens</p> <p>Exemplarische Fragen: <i>Welche verschiedenen Arten des Glückes gibt es?</i> <i>Was unterscheidet das „Glück haben“ vom „glücklich sein“?</i> <i>Welche Vorstellungen von Glück gibt es in den verschiedenen Kulturen?</i></p>	<p>Mensch als spielendes Wesen</p> <p>Exemplarische Fragen: <i>Was bedeutet „spielen“ für mich?</i> <i>Warum spielen wir?</i> <i>Menschliches und tierisches Spielen</i> <i>Spielen früher und heute</i> <i>Inwiefern benötigen wir Spielregeln?</i></p>
Jgst. 6	<p>Vieldeutigkeit der Sprache</p> <p>Exemplarische Fragen: <i>Welche Möglichkeiten und Grenzen hat Sprache in Bezug auf die Wirklichkeit?</i> <i>Wie und warum verändern sich Sprachen geschichtlich?</i> <i>Inwiefern ermöglichen Begriffe Ordnungssysteme und wie hängen Ober- und Unterbegriffe zusammen?</i></p>	<p>Familie als Ort unterschiedlicher Erwartungen und Ansprüche</p> <p>Exemplarische Fragen: <i>Wer gehört alles zur Familie?</i> <i>Welche Arten von Familie gibt es?</i> <i>Was bedeutet meine Familie für mich?</i> <i>Umgang mit Konflikten in der Familie</i></p>	<p>Ursprungsvorstellungen als Bilder menschlicher Weltdeutungen</p> <p>Exemplarische Fragen: <i>Mythen als Antworten auf die Frage des Menschen nach dem Ursprung</i> <i>Verschiedene Schöpfungserzählungen und -mythen im Vergleich</i> <i>Die naturwissenschaftliche Welterklärung</i></p>	<p>Mensch als lernendes Wesen</p> <p>Exemplarische Fragen: <i>Wie und wozu lernen Menschen?</i> <i>Welche verschiedenen Formen des Lernens gibt es?</i> <i>Wie unterscheidet sich das Lernen der Menschen von dem Lernen der Tiere?</i></p>

Konzept zur Umsetzung der Fachanforderungen im Fach Philosophie am LMG (Jg. 9 -10)				
Bereiche	Reflexionsbereich 1 Was kann ich wissen?	Reflexionsbereich 2 Was soll ich tun?	Reflexionsbereich 3 Was darf ich hoffen?	Reflexionsbereich 4 Was ist der Mensch?
Jgst. 9	<p>Selbstbild und Fremdbild als Aspekte der Selbsterkenntnis (verbindlich)</p> <p>Exemplarische Fragen: <i>Wie bilden sich "Fremd- und "Selbstbild"?</i> <i>Wie kann ich das Bild der Anderen über mich und das Bild von mir Selbst beeinflussen?</i> <i>Wie verhalten sich "Selbstbild", "Fremdbild" und "Identität" zueinander"?</i></p>	<p>Gewissen als kritische Instanz verantwortlichen Handelns (verbindlich)</p> <p>Exemplarische Fragen: <i>Was ist das "Gewissen"?</i> <i>Woher kommen "reines Gewissen" und "Gewissenbisse"?</i> <i>Wer und was prägen das Gewissen?</i></p>	<p>Todesgewissheit und Unsterblichkeitsglaube als Dimensionen menschlichen Selbstverständnisses (optional)</p> <p>Exemplarische Fragen: <i>Ist Unsterblichkeit wünschenswert?</i> <i>Welche Vorstellungen von menschenwürdigem Sterben gibt es?</i> <i>Wie hängen Todesgewissheit und eigene Lebensführung zusammen?</i></p>	<p>-Der Mensch als geschichtliches Wesen (optional)</p> <p>Exemplarische Fragen: <i>Was heißt "Geschichte" und wer "macht" sie?</i> <i>Welche Aspekte hat meinindividuelle Lebensgeschichte?</i> <i>Welche Bedeutung und Funktion haben Traditionen?</i></p>

<p>Jgst. 10</p>	<p>Das Ästhetische als Dimension menschlicher Erfahrung <i>(optional)</i></p> <p>Exemplarische Fragen:</p> <p><i>Wozu brauchen wir eigentlich "Kunst"?</i></p> <p><i>Nach welchen Gesichtspunkten gestalte ich meine eigene Lebenswelt? (Kleidung, Musik, ((Zimmer-) Einrichtung u.a.)</i></p> <p><i>Worin gründen sich meine ästhetischen Urteile? ("Ge-schmack", Schönheitsideale in verschiedenen Zeiten und Kulturen)</i></p>	<p>Freiheit als Bedingung und Ziel meines Handelns <i>(optional)</i></p> <p>Exemplarische Fragen:</p> <p><i>Welche Dimensionen hat der Begriff "Freiheit"? (Handlungs- u. Willensfreiheit, positive u. negative Freiheit, Wünsche erster und zweiter Ordnung)</i></p> <p><i>Wie hängen Freiheit und Verantwortung zusammen?</i></p> <p><i>Welche biologischen Einschränkungen der (Willens-) Freiheit gibt es?</i></p>	<p>Todesgewissheit und Unsterblichkeitsglaube als Dimensionen menschlichen Selbstverständnisses <u>(verbindlich)</u></p> <p>Exemplarische Fragen:</p> <p><i>Ist wrkliche Unsterblichkeit wünschenswert?</i></p> <p><i>Was bedeutet es für den Menschen, um seinen eigenen Tod zu wissen?</i></p> <p><i>Muss man Angst vor dem Tod haben?</i></p>	<p>Der Mensch als geschichtliches Wesen <u>(verbindlich)</u></p> <p>Exemplarische Fragen:</p> <p><i>Wie beeinflusst meine Familiengeschichte mein Leben?</i></p> <p><i>Inwiefern sind Traditionen bindend?</i></p> <p><i>Wer "macht" Geschichte?</i></p>
----------------------------	--	---	--	--

Konzept zur Umsetzung der Fachanforderungen im Fach Philosophie am LMG (Jahrgang E)			
Jahrgangsstufe / Kurs Reflexionsbereich	Themen	FA Seite	* Spezifische Unterrichtsinhalte am LMG
"Mensch und Kultur" E, 1. Hj. Einführung in das philosophische Denken (Anthropologischer Reflexionsbereich)	Einführung in das philosophische Denken	59	> Besonderheiten des Faches > die vier Kantischen Fragen > fachspezifische Methoden lernen
	Der Mensch im Spiegel seiner Bezüge	60	> A. Gehlen, Mensch als Mängelwesen > verschiedene Bezüge thematisieren z. B. "Mensch und Kultur", "Mensch und Arbeit", "Mensch und Technik"
	Der Mensch in der Dualität seines Wesens	61	> verschiedene Dualitäten thematisieren, z. B. Geist und Körper, Mensch „gut" oder „böse"?
	Der Mensch in der Spannung zwischen Selbstbild und Fremdbild	62	- Verhältnis "Selbst-" und "Fremdbild" - Aspekte menschlicher "Identität"
E, 2. Hj. Ethisches Begründen, Urteilen und Handeln (Moralisch-praktischer Reflexionsbereich)	Freiheit als Voraussetzung für verantwortliches Handeln	64	- Grundbegriffe: Handeln, Verhalten, Ereignis, Handlungs- und Willensfreiheit, positive und negative Freiheit
	Recht und Moral	65	> Vergleich von Recht und Moral
	Probleme und Positionen der Normenbegründung	66	> Grundbegriffe: Werte und Normen, deskriptiv vs. normativ u. a.
	Ethische Begründungsmodelle	67	> Tugendethik (Aristoteles) > Nutzenethik (Utilitarismus) > Kants Ethik

Konzept zur Umsetzung der Fachanforderungen im Fach Philosophie am LMG (Q1, 1. Hj.)			
Jahrgangsstufe / Kurs Reflexionsbereich	Themen	FA Seite	* Spezifische Unterrichtsinhalte am LMG
Q 1, 1. Hj. Wahrnehmen, Erkennen und Denken (Erkenntnistheoretischer Reflexionsbereich)	Möglichkeiten und Grenzen der Wirklichkeitsdeutung	69	> grundlegende Begriffe der Erkenntnistheorie (Verhältnis “Meinen”, “Glauben” und “Wissen”, Wirklichkeit, Wahrheit, Innen- und Außenwelt, Sinnlichkeit und Verstand u. a.)
	Wissen, Wahrheit und Überzeugung	70	> Empirismus -Rationalismus –Kritizismus > Platon, Höhlengleichnis > verschiedene erkenntnistheoretische Modelle: Descartes, Hume (verbindlich) Locke, Kant, Radikaler Konstruktivismus (optional)
	Wege und Verfahren wissenschaftlicher und logischer Erkenntnis	71	> Aussagen und Wahrheitsanspruch > Verifikation und Falsifikation > Induktion und Deduktion > analytische und synthetische Urteile

Konzept zur Umsetzung der Fachanforderungen im Fach Philosophie am LMG (Q1, 2. Hj.)			
Jahrgangsstufe / Kurs Reflexionsbereich	Themen	FA Seite	* Spezifische Unterrichtsinhalte am LMG
Q 1, 2. Hj. Metaphysisches Fragen und Denken (metaphysischer Reflexionsbereich)	Die Frage nach der Struktur des Kosmos und seiner Entstehung	72	> Interdependenz zwischen der Frage nach dem Kosmos und dem Sinn des Daseins (Kontrast erfahrene Unendlichkeit des Kosmos und Endlichkeit des menschlichen Daseins) > Notwendigkeit und Kontingenz (Schicksal vs. Freiheit)
	Die Frage nach Gott	73	> Glaube an Gott und Frage nach der Beweisbarkeit Gottes (Gottesbeweise u. a.) >religionskritische Positionen (z. B. Feuerbach, Marx)
	Die Frage nach dem Wesen und dem Sinn unseres Daseins	74	> Sinn-Frage und Sinn-Krise (insbesondere in der Moderne) > Sinn-Angebote in der Gesellschaft (Karriere, Geld, Macht, Erfolg, Dasein für andere u. a.)
	Die Auseinandersetzung mit dem Tod	75	> Bedeutung des Todes für die individuelle Lebensführung > Funktion und Bedeutung von Trauerritualen > menschenwürdiges Sterben (Sterbehilfe-Diskussion u. a.)
	Positionen der Metaphysikkritik bzw. Metaphysikkritische Ansätze	76	> Kritische Reflexion über Möglichkeiten und Grenzen metaphysischer Denkmodelle

Konzept zur Umsetzung der Fachanforderungen im Fach Philosophie am LMG (Jahrgang Q2)			
Jahrgangsstufe / Kurs Reflexionsbereich	Themen	FA Seite	* Spezifische Unterrichtsinhalte am LMG
Q 2, 1. (und ggf. 2. Hj.) Freiheit und Determination	Verschiedene philos. Theorien und Konzepte zum Spannungsfeld zwischen Freiheit und Determination (Sartre, Freud u. a.)	Vgl. 57-58	> Begriffsanalyse (Handlungs- und Willensfreiheit / positive und negative Freiheit u. a.)
			> Existenzialismus (Sartres Konzeption der Freiheit)
			> Freuds "psychischer Apparat" > Psychologie